

# INFO-BLATT

Heft 1 - Juli 2020



## In diesem Info-blatt berichten wir über folgende Themen:

- **Seite 3:** Projekt Lust am Lesen 2019
- **Seite 5:** Bibliothek in Leichter Sprache
- **Seite 6:** Vorbild: Julia Maria Binander
- **Seite 7:** Informationen zu Corona
- **Seite 11:** Meinungen zur Corona-zeit



Das ist unser neues Info-blatt mit wichtigen Informationen zu Corona!



## Liebe Mitglieder und Freunde von People First Südtirol!

2 Mal im Jahr machen wir ein Info·blatt.

Im Info·blatt kannst du lesen:

- Was hat People First Südtirol alles gemacht.
- Wichtige Informationen.
- Wichtige Termine.

Unser Info·blatt ist in Leichter Sprache.

Damit alle Menschen den Text gut lesen können.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen.

Jochen Tutzer

Präsident von People First Südtirol

*People First Südtirol bekommt Geld von:*

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

Abteilung 24 - Soziales



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Ripartizione 24 - Politiche sociali

# Projekt „Lust am Lesen“

Das Projekt „Lust am Lesen“ hat People First Südtirol und OKAY - Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe gemacht.

Dieses Projekt wurde vom Amt für Weiterbildung und von der Lebenshilfe bezahlt.

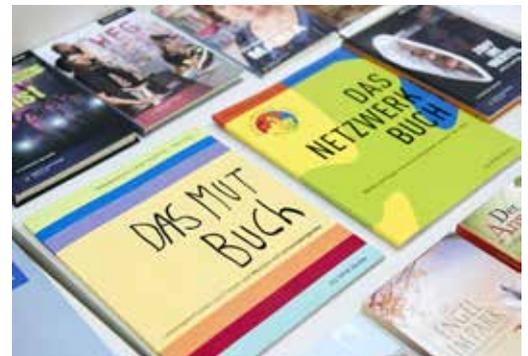


## Das Ziel vom Projekt „Lust am Lesen“

- Menschen mit Lern·schwierigkeiten sollen die Leichte Sprache kennen·lernen.
- Menschen mit Lern·schwierigkeiten sollen Texte in Leichter Sprache kennen·lernen.

Zum Beispiel:

- Bücher
- Internet·seiten
- Nachrichten



Wir haben 12 Menschen mit Lern·schwierigkeiten aus·gebildet.

Wir haben 7 ganze Tage an verschiedenen Themen gearbeitet.

Zum Beispiel:

- Die Regel der Leichten Sprache.
- Was bedeutet Sprache für mich.
- Was sind meine Erfahrungen mit Lesen.
- Wie kann ich anderen Menschen Mut machen zu lesen.
- Wie prüfe ich Texte in Leichter Sprache.

Wir haben nach der Ausbildung verschiedene Einrichtungen für Menschen mit Lern·schwierigkeiten besucht. Und 11 Lese·nachmittage gemacht. 70 Menschen mit Lern·schwierigkeiten waren bei den Lese·nachmittagen mit dabei.

Das Projekt „Lust am Lesen“ war für uns ein voller Erfolg. Sehr viele Menschen mit Lern·schwierigkeiten haben die Leichte Sprache kennen gelernt. Und viele Menschen haben von unserem Projekt im Internet gelesen.

So haben wir die Leichte Sprache in Südtirol bekannter gemacht.

*Foto von © Harald Kienzl*



# Bibliothek von People First Südtirol

Bei People First gibt es jetzt eine kleine Bibliothek für Texte in Leichter Sprache.

Wir haben:

- viele Bücher
- Informations·broschüren
- Zeitungen

Komm zu uns ins Büro.

Wähle ein Buch aus.

Dann kannst du das Buch ausleihen.

Es gibt auch eine Bücher·liste auf unserer Internet·seite.

Alle Bücher von unserer Bibliothek stehen auf der Bücher·liste.

Das ist die Adresse von unserer Internet·seite:

[www.peoplefirst.bz.it](http://www.peoplefirst.bz.it)

Die Bücher·liste ist findest du beim Punkt:

Unter·lagen in Leichter Sprache



## Ein People First Mitglied stellt sich vor

### Julia Binanzer

Julia Maria Binanzer ist 40 Jahre alt.  
Und wohnt selbständig in Mühlen in Taufers.  
Das ist im Pustertal.

Julia ist einmal die Woche am Markt.

Und verkauft

ihre selbst-gemachten Kunstwerke.

Julia arbeitet als frei-schaffende Künstlerin.

Das heißt:

Julia arbeitet selbständig.

Und macht Kunst.

Julia malt Bilder.

Und schreibt Bücher.

Und stickt.

Julia ist stolz auf ihre 5 selbst geschriebenen Bücher

Jetzt hat Julia ihre Lebens-geschichte auf-geschrieben.

Das Buch heißt:

Mein Leben war, ist und wird schön



# Die Krankheit Corona-virus.

Diese Krankheit heißt auch: COVID-19.

## Was ist das Corona-virus?

Ein Virus ist ein Krankheits-erreger.

Das heißt:

Ein Virus kann krank machen.

Ein Virus ist sehr klein.

Niemand kann ein Virus sehen.

Aber ein Virus kann von einem Menschen  
zu einem anderen Menschen weiter·gehen.

Dann haben schon 2 Menschen das Virus.

Das Corona-virus kann im Körper von Menschen viele Tage leben.

Und erst nach vielen Tagen wird der Mensch dann krank.

Erst dann spürt der Mensch:

Ich bin krank.

Aber schon viele Tage vorher ist das Virus vielleicht  
zu anderen Menschen weiter gegangen.

Die Krankheit Corona-virus ist wie eine Grippe.

Und die Menschen haben dann:

- Fieber.
- Husten.
- Schnupfen.
- Und Probleme beim Atmen.



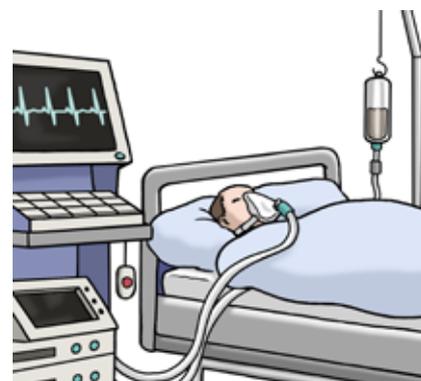
Das Corona-virus ist besonders gefährlich für:

- Alte Menschen.
- Menschen mit Krankheiten am Herzen.
- Und Menschen mit Problemen beim Atmen.

Diese Menschen können vom Corona-virus sehr schwer krank werden.

In Italien hatten viele Menschen die Krankheit Corona-virus.

Deshalb ist unser Leben seit dem 11. März 2020 anders geworden.



## Wie kannst du dich schützen?

### Wasche deine Hände oft am Tag.

Wasche deine Hände mit Seife und Wasser.

Und wasche deine Hände lange.

Das Virus kann nämlich

leicht auf unsere Hände kommen.



### Greif mit deinen Händen nicht ins Gesicht.

Greif mit deinen Händen **nicht** an den Mund.

Und greif mit deinen Händen **nicht** in die Augen.

Das Virus kann vielleicht auf deinen Händen sein.

Und der Virus kann leicht von deinen Händen

in deinen Körper kommen.

### Musst du niesen oder husten?

Dann dreh dich von den anderen Menschen weg.

Und niese oder huste in ein Taschentuch aus Papier.

Und wirf das Taschentuch dann weg.  
Oder zieh deinen Arm zum Gesicht  
und niese in deinen Arm.  
Wasch dir danach die Hände.



## Ziehe eine Maske an.

In Italien gibt es jetzt eine neue Regel.

Gehst du aus dem Haus?

Dann musst du immer eine Maske mitnehmen.

Die Maske musst du zum Beispiel aufsetzen:

- Beim Einkaufen.
- In der Kirche.
- Im Bus und im Zug.

Sind Menschen weniger weit als einen Meter von dir weg?

Dann musst du immer eine Maske tragen.

## Wichtig:

Die Maske muss deinen Mund bedecken.

Und die Maske muss deine Nase bedecken.

Die Maske musst du jeden Tag wechseln.

Nimm jeden Tag eine neue Einwegmaske.

Oder wasche deine Maske aus Stoff jeden Abend sehr heiß.



## Geht es dir nicht gut?

Hast du Fieber? Bist du krank?

Dann bleib zu Hause.

Und ruf deine Haus·ärztin oder deinen Haus·arzt an.

Deine Haus·ärztin oder dein Haus·arzt hilft dir weiter.



## Machst du dir Sorgen?

Das ist ganz normal.

- Rede mit deiner Familie oder mit den Betreuern.
- Rede mit Freundinnen und Freunden
- Auch die Lebenshilfe ist für dich da.



**Reden tut jetzt gut.**

**Du kannst mit den Beratern von der Lebenshilfe am Telefon reden.**

<b>Silvia Clignon</b> <b>348 881 7350</b>	<b>von 11 bis 12 Uhr</b>	<b>Montag</b> <b>Dienstag</b> <b>Mittwoch</b> <b>Donnerstag</b> <b>Freitag</b>
<b>Eduard Mairösl</b> <b>348 700 2756</b>	<b>von 10 bis 11 Uhr</b>	<b>Mittwoch</b> <b>Donnerstag</b> <b>Freitag</b>



## Wichtige Meinungen zur Cornona-zeit

Diese Plakate hat die Lebenshilfe gemacht.  
Viele von People First haben mitgemacht.  
Wir sind stolz darauf!

**ANNE MARIE**

„Ich bin froh, wieder zu arbeiten. Corona ist unfein und Mundschutz ist wichtig. Umarmen darf ich auch nicht.“



Annemarie Delleg, Kunstwerkstatt „Akzent“

**JULIA**

„Beeinträchtigung ist keine Krankheit. Menschen mit Beeinträchtigung haben die gleichen Rechte wie alle, die das hat man meiner Meinung nach in der Coronakrise total vergessen.“



Julia Binanzer, People First Südtirol

**GIULIANA**

„Jetzt in der Coronazeit darf kein Besuch ins Wohnhaus. Es wäre schön, wenn Hanspeter mich besuchen könnte“



Giuliana Castlunger: Kunstwerkstatt „Akzent“

**KARIN**

„Die Coronakrise hat viel verändert. Während der Coronakrise ging es vielen Menschen mit Lernschwierigkeiten nicht so gut.“



Karin Pfeifer, People First Südtirol

**GÜNTHER**

„Wegen Corona wurde das Eurolager abgesagt. Das tut mir sehr leid. Ich fahre jedes Jahr sehr gerne dorthin.“



Günther Profanter, Kunstwerkstatt Akzent

**LUKAS**

„Die Menschen mit Beeinträchtigung kommen immer als Letzte zu Wort. Wir sind dahinter, etwas in Bewegung zu bringen. Wir möchten auch gerne mitreden und gehört werden.“



Lukas Graiss, Arbeitsverbund (Liliana Hoppe)

**GUSTAV**

„Ich bin fast traurig, weil Corona nicht aufhört. Alles ist anders. Ich darf vieles nicht mehr so machen, wie ich es gewohnt bin. Wenn Corona fertig ist, gehen wir gemeinsam zu Abend essen.“



Gustav Lechner: Kunstwerkstatt „Akzent“

**MONIKA**

„In der Corona-Zeit durfte ich lange nicht arbeiten. Das ist langweilig!“



Monika Hochgruber, Kunstwerkstatt „Akzent“

## Möchtest du mit-arbeiten?

Interessierst du dich für Politik?

Interessierst du dich für die Rechte von Menschen mit  
Lernschwierigkeiten?

Dann ruf uns an.

Oder schreibe uns eine E-Mail.

Oder besuche unsere Internet-seite.

### People First Südtirol

Lebenshilfe Onlus

Galileistr. 4c

39100 Bozen

☎ 0471 062527

✉ [peoplefirst@lebenshilfe.it](mailto:peoplefirst@lebenshilfe.it)

💻 [www.peoplefirst.bz.it](http://www.peoplefirst.bz.it)



Die Bilder im Info-blatt sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel 2013

Die Fotos im Info-blatt sind von:

People First Südtirol

Die Plakate sind von:

Lebenshilfe Südtirol/Harald Kienzl.